
Vorwort

Werte spielen in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle. Insbesondere, wenn Verfehlungen von Politikern aufgedeckt werden oder zwielichtige Handlungen von im öffentlichen Interesse stehenden Persönlichkeiten bekannt werden, meldet sich vor allem die Presse mächtig zu Wort. Aber auch unbekannte Personen äußern sich mit Entrüstung über die bisher unbekannten und oft nicht für möglich gehaltenen Handlungen. Spätestens jetzt kann man sich dann fragen, welche Werte wiederum die Presse oder unbeteiligte Menschen antreiben: Ethische oder „edle“ Werte? Verkaufszahlen oder Meinungsbildung? Der Wert, sich endlich einmal selbst wichtig zu nehmen oder das Streben nach einem höheren Ziel? Und wie kann es gelingen, sich an Werten zu orientieren, welche Werte sind letztendlich verbindlich?

Neben diesen Werten gibt es auch noch betriebswirtschaftlich-orientierte Werte oder Werte in der Unternehmung. Können solche Werte auch so stimulieren? Wie sind diese Werte gestaltet und welche Ausdrucksformen finden sie?

In diesem Buch sollen ausgewählte Wertekonzeptionen dargestellt, beschrieben und analysiert werden. Nicht alle Konzeptionen können hier abgehandelt werden, sondern vor allem die Wertekonzeptionen, die Innovationen versprechen, differenzierte Schwerpunkte setzen oder Aspekte berücksichtigen, die für das Management im Krankenhaus von Bedeutung sind.

So stehen folgende Konzeptionen im Fokus dieses Buches: Economic Value Added und Return on Capital Employed. Darüber hinaus werden immaterielle Werte behandelt, die die Betriebswirtschaftslehre immer wieder beschäftigt und die im Krankenhaus von immenser Bedeutung sind: Wissen von Ärzten, Pflegekräften und Managern sind unterschiedlich und können für ein Krankenhaus damit überlebenswichtig sein bzw. werden. Ebenso überlebenswichtig sind Cashflow-Analysen, die gerade in Zeiten einer angespannten Liquidität für operative Entscheidungen, aber auch für eine strategische Ausrichtung genutzt werden können.

Bei allem Nachdenken über Werte-Konzeptionen soll nicht vergessen werden, dass eine Absicht dahintersteckt: Nämlich Werte zu schaffen, zu erhalten und zu vermehren. Eine Erschöpfung der Werte soll auf jeden Fall vermieden werden! Wann aber werden Werte nicht mehr qualifiziert und betriebswirtschaftlich verfolgt, wann setzt eine Werteerschöpfung ein? Eine konstruktive innovative Auseinandersetzung mit dieser Themenstellung schließt dieses Buch ab.

Einer Vielzahl von Personen ist ganz herzlich zu danken, die zum Gelingen dieses Buches wieder beigetragen haben:

Stefanie Brich und Claudia Hasenbalg von Springer Gabler haben uns wieder angespornt, dieses neue Buch in der Reihe „Controlling im Krankenhaus“ zu publizieren. Von der Begleitung im Erstellungsprozess bis zur Vorbereitung für den Druck haben Sie – wie immer qualifiziert – mit ihren konstruktiv-kritischen Hinweisen zum Gelingen beigetragen. Frau Jeannette Krause, Projektmanager bei le-tex publishing services – Leipzig, hat die Produktion vom Manuskript bis zu den endgültigen Druckdaten begleitet, organisiert und hilfreich unterstützt.

Diesem Team danke ich in besonderer Weise und hoffe auf viele gute gemeinsame Buchprojekte.

Julian Terbeck, M.A. hat wieder dafür gesorgt, dass das Logo der Hochschule Osnabrück auf dem Cover erscheint. Für sein Engagement ist hier in besonderer Weise zu danken.

Daniela Bode, M.A. hat in akribischer Weise die Beiträge für den Druck zusammengestellt, selbst Artikel beigetragen und ist nun dabei, als Controllerin in einem Krankenhausverbund ihre entwickelten Konzeptionen umzusetzen. Wenn das kein qualifizierter Theorie-Praxis-Transfer ist! Danke für die Unterstützung.

Nun wünschen wir unseren Lesern immer wieder genügend Raum für das Bedenken und Reflektieren, um das Machbare herauszufinden und dabei die Kompromisslinien zu entdecken, die notwendig sind, um erfolgreich innovative Konzeptionen praxisrelevant und anwendungsorientiert umsetzen zu können.

Osnabrück, im November 2014

Winfried Zapp

Werteorientierte Konzeptionen im Krankenhaus

Analyse - Verfahren - Praxisbeispiele

Zapp, W. (Hrsg.)

2015, XIV, 176 S. 28 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07837-9